



BENS G3 **PRESCRIBE Filter** **Handbuch**



Stand Juni 2011

© Copyright 2005 - 2011 Suchy MIPS, München. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und begründet keine Verpflichtung seitens Suchy MIPS. Suchy MIPS übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation.

Diese Dokumentation oder Teile daraus dürfen nicht vervielfältigt, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch, fotomechanisch, auf Datenträger oder auf irgendeine andere Weise übertragen werden, ohne dass vorher die schriftliche Zustimmung von Suchy MIPS eingeholt wurde.

BENS ist geistiges Eigentum der Fa. Suchy MIPS.

MS-Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Inc.

PCL, P JL und HP-GL sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

SAP ist eine eingetragene Marke der SAP AG.

Inhalt

1.	Funktionsbeschreibung	4
2.	Installation des Filters.....	4
3.	Inbetriebnahme des Filters.....	5
4.	Beispiel einer Konfigurationsdatei für den Filter.....	6
5.	Erklärung der Konfigurationsdatei:	7
5.1.	Default Printer Settings	7
5.1.1.	DefaultFont	7
5.1.2.	LinesPerInch.....	7
5.1.3.	Resolution.....	7
5.1.4.	Ornt.....	7
5.1.5.	PageX.....	7
5.1.6.	PageY.....	7
5.1.7.	PageRM.....	8
5.1.8.	PageBM.....	8
5.2.	Horizontale und vertikale Offset Einstellung in mm.....	8
5.2.1.	XOffset.....	8
5.2.2.	YOffset.....	8
5.3.	Ersatz von nicht implementierten Prescribe Befehlen.....	8
5.3.1.	ESC Symbol	8
5.3.2.	Substitute.....	9
5.4.	Fehlerkorrektur für Prescribe Befehle, ausgedruckt anstatt ausgeführt.....	9
5.4.1.	Delete Line	9

1. Funktionsbeschreibung

Der Prescribe2PCL Filter setzt Prescribe Druckdaten in PCL-Druckdaten um, so dass diese auf Standard PCL Drucksystemen ausgegeben werden können. Zusätzlich bietet der Filter die Möglichkeit einige Steuerungen über eine Konfigurationsdatei vorzunehmen. So können z.B. die Standardeinstellungen des Druckers, die über die Bedientasten am Drucker vorgenommen wurden in der Konfigurationsdatei abgebildet werden. Des Weiteren ist es möglich das erzeugte Druckbild horizontal und vertikal zu verschieben. Die Konfigurationsdatei wird in den folgenden Punkten genauer beschrieben.

2. Installation des Filters

Um den Filter auf BENS zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

Filter

- Starten Sie das HTML Verwaltungstool von BENS
- Wählen Sie aus dem Menü **Conifuration** → **Filters** und klicken anschließend auf den Button **Add Filter**.
- Klicken Sie auf den Button **Durchsuchen**, markieren die gelieferte Filter Datei und klicken auf den Button **Save**. Der Name des Filters erscheint danach in der Liste aller auf BENS verfügbaren Filter.

Konfiguration

- Passen Sie die mitgelieferte XML-Konfigurationsdatei Ihren Bedürfnissen gemäß der Anleitung (siehe Folgeseiten) an.
- Wählen Sie aus dem Menü **Conifuration** → **Filters** und klicken anschließend auf den Namen des Filters.
- Klicken Sie auf den Button **Add config file**.
- Klicken Sie auf den Button **Durchsuchen** und wählen die entsprechende XML Datei aus.
- Geben Sie im Feld **Config file description** einen Namen für die Konfigurationsdatei an (Der Dateiname wird nicht automatisch übernommen).
- Klicken Sie zum Schluss auf den Button **Update config file**. Die Konfigurationsdatei erscheint danach in der Liste aller Konfigurationsfiles für diesen Filter.

3. Inbetriebnahme des Filters

Der hochgeladene Filter wird von BENS erst dann eingesetzt, wenn er für einen virtuellen Drucker aktiviert wird. Um einen Filter für einen virtuellen Drucker zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Configuration** → **Virtual Printers**.
- Klicken Sie auf den Namen des virtuellen Druckers, für den der Filter aktiviert werden soll.
- Wählen Sie aus der Combobox **Add filter** den Namen des Filters aus. Der Filtername erscheint dann in der Liste der für den aktuellen virtuellen Drucker aktivierten Filter.
- Wählen Sie anschließend aus der Combobox **Filter config** die passende Konfiguration aus.
- Damit ist die Aktivierung des Filters abgeschlossen.

Merke: Ein Filter kommt nur dann zum Einsatz, wenn er für einen virtuellen Drucker aktiviert wurde.

Der Filter kommt nur auf virtuellen Druckern zum Einsatz, auf denen er aktiviert wurde.

Für die Aktivierung ist für jeden virtuellen Drucker eine Lizenz nötig. Wenn keine Lizenzen mehr vorhanden sind, erscheint bei der Aktivierung eine Fehlermeldung.

Die Lizenzen sind nicht an bestimmte virtuelle Drucker gebunden. Wenn Sie einen Filter vom virtuellen Drucker löschen, dann wird eine Lizenz frei und Sie können den Filter erneut für einen anderen virtuellen Drucker aktivieren.

4. Beispiel einer Konfigurationsdatei für den Filter

```

<?xml version="1.1" encoding="iso-8859-2"?>
<Prescribe version="1.1">

*** DEFAULT PRINTER SETTINGS **
<DefaultFont>(ON?(sspb10h4099T</DefaultFont> ' default Font
<LinesPerInch>6</LinesPerInch> ' default is 6
<Resolution>300</Resolution> ' default resolution
<Ornt>0</Ornt> 'default orientation'

<PageX>21</PageX> 'default physical page width in cm
<PageY>29.7</PageY> 'default physical page height in cm

<PageRM>19.8</PageRM> 'default printable area width in cm
<PageBM>28</PageBM> 'default printable area height in cm

*** HORIZONTAL AND VERTICAL OFFSET SETTINGS IN MM ***
<XOffset>0</XOffset>
<YOffset>0</YOffset>

*** UNIMPLEMENTED PRESCRIBE COMMAND SUBSTITUTIONU ***
*** SUBSTITUE: first entry "type"[PCL or PJJ], second: "PRESCRIBE", third "new value"
<ESC-Symbol>?</ESC-Symbol>
<Substitute> <T>PCL</T><O>STAK 2</O><N>?&I3G</N></Substitute> 'Example for subst. with PCL
<Substitute> <T>PJJ</T><O>STPL 2</O><N>@PJJ SET FINISH=STAPLE</N></Substitute> 'Example for subst. with PJJ

*** ERROR CORRECTION FOR PRESCRIBE COMMANDS BEING PRINTED INSTEAD OF EXECUTED ***
<Delete-Line>MAP 0.0, 0.0;</Delete-Line> ' the line beginning with this will be deleted from the file when we are outside prescribe
<Delete-Line>MAP 1.0, 0.0;</Delete-Line> ' the line beginning with this will be deleted from the file when we are outside prescribe
<Delete-Line>MAP 2.0, 0.0;</Delete-Line> ' the line beginning with this will be deleted from the file when we are outside prescribe

*** DON'T MAKE CHANGES IN THE FOLLOWING PART WITHOUT AUTHORISATION FROM SUCHY MIPS'

<PMX>1.2</PMX>
<PMY>.85</PMY>
<PTM>120</PTM>
<PBM>120</PBM>
<XCor>56</XCor>
<YCor>28</YCor>
<PageLM>0</PageLM>
<PageTM>.85</PageTM>

<noMapOffset>.42</noMapOffset>

<BitmapEncoding>0</BitmapEncoding> ' 0: No encoding
      ' 1: runlevel encoding
      ' 4: Delta Row compression
      ' 5: Adaptive compression

<FontType>old</FontType>      ' old: use the old typefaces.
      ' new: use the new scalable typefaces

<useNewCursorStack>new</useNewCursorStack> ' switch between new and old Cursor handling only TEST

<BufferSize> 0 </BufferSize> ' Buffersize for reading if input is not cin. Zero means filesize
<TestLevel>0</TestLevel>      ' 0 = no Testoutput, other values: 1,2,3 (Higher Numbers means more output
<NumberCass>1</NumberCass>    ' 1: use allways Cass 1
      ' 0: use all Cass
<WithBarcodes>0</WithBarcodes> ' 0: generate PCL with barcodes
      ' 1: Don't generate barcodes
<BarcodeTerminator>~(s0T</BarcodeTerminator> 'PCL Barcode Terminator

</Prescribe>

```

5. Erklärung der Konfigurationsdatei:

Zur besseren Lesbarkeit wurden einzelne Abschnitte der Konfigurationsdatei farbig markiert. Es dürfen nur die **fett/grün** markierten Werte geändert werden.

5.1. Default Printer Settings

```
*** DEFAULT PRINTER SETTINGS ***  
<DefaultFont>?(0N?(sspb10h4099T</DefaultFont> ' default Font  
<LinesPerInch>6</LinesPerInch> ' default is 6  
<Resolution>300</Resolution> ' default resolution  
<ornt>0</ornt> 'default orientation'^  
<PageX>21</PageX> 'default physical page width in cm  
<PageY>29.7</PageY> 'default physical page height in cm  
<PageRM>19.8</PageRM> 'default printable area width in cm  
<PageBM>28</PageBM> 'default printable area height in cm
```

In diesem Abschnitt können Werte festgelegt werden, die normalerweise über das Druckermenü am Bedienungsfeld des Druckers eingegeben werden.

5.1.1. DefaultFont

Mit *DefaultFont* wird mit einem passenden PCL-Befehl der Standardfont und die Standard Zeichenbelegung eingestellt. Das Beispiel zeigt Courier 10 cpi medium in der Zeichenbelegung Latin, die unter Windows und Unix/Linux am meisten benutzt wird. Werden Prescribe Daten ohne Fontauswahl an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten mit dem hier eingestellten Font gedruckt. Sollten in manchen Fällen z.B. keine nationalen Zeichen, wie die deutschen Umlaute, richtig gedruckt werden, dann ist der vom Prescribe Drucker verwendete Zeichensatz zu ermitteln und hier einzutragen.

5.1.2. LinesPerInch

Mit *LinesPerInch* wird die Anzahl Zeilen pro Zoll festgelegt. Werden Prescribe Daten ohne diese Angabe an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten mit dem hier eingestellten Zeilenabstand gedruckt. Der Standardwert ist 6 Zeilen pro Zoll.

5.1.3. Resolution

Mit *Resolution* wird die Druckauflösung der ursprünglichen Prescribe Druckdaten angegeben. Werden Prescribe Daten ohne diese Angabe an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten mit der hier eingestellten Auflösung gedruckt. Der Standardwert ist 300 Dots pro Zoll (das entspricht der Auflösung von älteren Prescribe Druckern).

5.1.4. Ornt

Mit *Ornt* wird die Seitenausrichtung festgelegt. 0 steht für portrait und 1 für landscape. Werden Prescribe Daten ohne diese Angabe an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten mit der hier eingestellten Seitenausrichtung gedruckt. Der Standardwert ist 0, also portrait.

5.1.5. PageX

Mit *PageX* wird die Seitenbreite in cm festgelegt. Standardmäßig ist DIN A4 Breite eingestellt (21 cm). Werden Prescribe Daten ohne diese Angabe an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten so behandelt, als sollten Sie auf DIN A4 gedruckt werden.

5.1.6. PageY

Mit *PageY* wird die Seitenhöhe in cm festgelegt. Standardmäßig ist DIN A4 Höhe eingestellt (29,7 cm). Werden Prescribe Daten ohne diese Angabe an den Drucker gesendet, dann werden diese Daten so behandelt, als sollten Sie auf DIN A4 gedruckt werden.

5.1.7. PageRM

Mit *PageRM* kann der horizontale (aus Sicht von Portrait) Druckbereich in cm angegeben werden.

5.1.8. PageBM

Mit *PageBM* kann der vertikale (aus Sicht von Portrait) Druckbereich in cm angegeben werden.

5.2. Horizontale und vertikale Offset Einstellung in mm

```
*** HORIZONTAL AND VERTICAL OFFSET SETTINGS IN MM ***  
<XOffset>0</XOffset>  
<YOffset>0</YOffset>
```

In diesem Bereich können Werte für einen horizontalen und vertikalen Versatz des gesamten Druckbildes angegeben werden.

5.2.1. XOffset

Mit *Xoffset* wird das gesamte Druckbild nach rechts oder links entlang der kürzeren Papierkante verschoben. Positive Werte verursachen eine Verschiebung nach rechts. Negative Werte verursachen eine Verschiebung nach links.

5.2.2. YOffset

Mit *Yoffset* wird das gesamte Druckbild nach unten oder oben entlang der längeren Papierkante verschoben. Positive Werte verursachen eine Verschiebung nach unten. Negative Werte verursachen eine Verschiebung nach oben.

Bemerkung:

Ein horizontaler bzw. vertikaler Versatz des Druckbildes kann nur dann in der Tat realisiert werden, wenn das gesamte Druckbild noch genügend Spielraum auf dem Zieldrucker übrig lässt. Ist das Druckbild auf dem Zieldrucker schon am rechten Rand angelangt, dann wird eine Verschiebung nach rechts mit *Xoffset* nicht das gewünschte Resultat bringen.

5.3. Ersatz von nicht implementierten Prescribe Befehlen

```
*** UNIMPLEMENTED PRESCRIBE COMMAND SUBSTITUTIONU ***  
*** SUBSTITUE: first entry "type"[PCL or PJJ], second: "PRESCRIBE", third "new value"  
<ESC-Symbol>?</ESC-Symbol>  
<Substitute> <T>PCL</T><O>STAK 2</O><N>?&i3G</N></Substitute>  
<Substitute> <T>PJJ</T><O>STPL 2</O><N>@PJJ SET FINISH=STAPLE</N></Substitute>
```

Mit diesem Eintrag können neue, nicht implementierte Prescribe Befehle durch PCL Befehle ersetzt werden.

5.3.1. ESC-Symbol

Mit *ESC-Symbol* wird festgelegt, welches Zeichen in der Konfigurationsdatei an Stelle des nicht druckbaren Zeichens „Escape“ verwendet wird. Standardmäßig wird das Fragezeichen „?“ verwendet. Es kann aber jedes andere, druckbare Zeichen verwendet werden.

5.3.2. Substitute

Mit *Substitute* wird festgelegt, welcher Prescribe Befehl durch welches PCL Kommando ersetzt werden soll. Anders als bei anderen Konfigurationseinträgen muss hier zusätzlich festgelegt werden, ob das Prescribe Kommando in ein PjL-Kommando oder in ein PCL-Kommando umgesetzt werden soll. <T> steht für den Typ des Zielkommandos (PCL oder PjL). <O> ist das ursprüngliche Prescribe Kommando und <N> das neue Kommando. Soll das Prescribe Kommando in ein PjL-Kommando umgesetzt werden, dann wird das erzeugte PjL-Kommando an den PjL-Header am Anfang der PCL-Datei angehängt. Wird das Prescribe-Kommando in ein PCL-Kommando umgesetzt, dann wird das Zielkommando an der gleichen Stelle im Druckdatenstrom eingesetzt, an der es in der Prescribe Datei auftrat.

5.4. Fehlerkorrektur für Prescribe Befehle, ausgedruckt anstatt ausgeführt

`<Delete-Line>MAP 0.0, 0.0;</Delete-Line>`

Mit diesem Abschnitt können manche Programmierfehler in Prescribe Dateien korrigiert werden.

5.4.1. Delete Line

Mit *Delete Line* wird festgelegt, ob druckbare Zeilen, die mit einem bestimmten Prescribe Kommando beginnen, sich jedoch außerhalb von Prescribe (also nicht zwischen !R! und EXIT) befinden, gelöscht werden sollen.